



TEAMWORK
FÜHRUNGSKRÄFTE
WORKSHOPS
ZUKUNFT
LANDES FUNKSTOFF
FEUERWEHR
VERBAND
BERATUNG
AUSBILDUNG
KAMERADSCHAFT
ZUSAMMENHALT
SEMINARE
JUGENDFEUERWEHR

Abschlussbericht 2021 Jugendverbandsarbeit der Landesjugendfeuerwehr M-V

Inhaltsverzeichnis

Information Landesfeuerwehrverband M-V	3
Berichtsjahr 2021	4
Reflektion der Landesjugendleitung M-V 2021	5
Landesjugendfeuerwehrleitung M-V 2021	6
Stufenregelung Dienstbetrieb der Feuerwehren (IM)	7
Mitgliederstatistik LFV M-V	9
Fachbereich „Save Heart – rette Herzen“	10
Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik LFV M-V	12
Fachbereich Gesundheitswesen (Coronatest in der Feuerwehr)	13
Fachbereich Wettbewerbe	14
Fachbereich Jugendfeuerwehr 2030	15
Landesjugendforum	17
Fachbereich Kinder in der Feuerwehr	18
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	19
Neuwahl des Vorstands der Landesjugendfeuerwehr M-V	23
Landesjugendfeuerwehr M-V in Zahlen	24
Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes M-V	25
Der Jugendwart als Vorbild	26
Handreichung Dienstbekleidungs Vorschrift	28
Handreichung Fragenkatalog	29
Handreichung Löschangriff „Nass“	30

Informationen Landesfeuerwehrverband M-V:

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin und wurde am 09. Dezember 1990 nach der Wiedervereinigung „neu“ gegründet. Derzeit zählt der Verband ca. 40.000 Mitglieder. Alle Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie Berufsfeuerwehren sind Mitglied im Landesfeuerwehrverband M-V.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern repräsentiert als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern und vertritt die Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung, Regierung sowie gegenüber den Feuerwehrträgern. Als Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die 947 Freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und den 693 Jugendfeuerwehren (Statistik 31.12.2021). In der Zusammenarbeit mit den öffentlichen und politischen Stellen füllt er die Lücke zur Landesfeuerweherschule und sensibilisiert für die Vorgaben oder Empfehlungen vom Deutschen Feuerwehrverband sowie der EU. Weiterhin unterstützt der Verband bei der Aus- und Fortbildung, fördert den Feuerwehrsport, engagiert sich für Frauen, Kinder und Jugendliche sowie soziale Themen.

Für die Umsetzung der vielseitigen Aufgaben im Feuerwehrwesen wurde die Arbeit in 12 Fachbereiche aufgeteilt. Die Facharbeit ist ein wichtiges Werkzeug zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und besitzt einen hohen Stellenwert im Verband.

Eine weitere Hauptaufgabe des Verbandes ist die Unterstützung jeder einzelnen Feuerwehr.

Die Landesjugendfeuerwehr M-V zählt zurzeit ca. 9684 Mitglieder. Innerhalb der Vereinsstruktur hat die Landesjugendfeuerwehr eine eigene Landesjugendleitung als Interessenvertretung und Repräsentanz.

Weitere Informationen zum LFV M-V erhalten Sie unter:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.ljf-mv.de



Berichtsjahr 2021

Der Landesfeuerwehrverband M-V gehört zu den leistungsstärksten Verbänden in Mecklenburg-Vorpommern. Ausgangspunkt für diesen Erfolg ist das große Vertrauen der Gesellschaft in die Tätigkeiten unserer Feuerwehren hierzulande. Mit rund 1000 Freiwilligen Feuerwehren sowie 6 Berufsfeuerwehren stellen wir den Brandschutz sowie die technische Hilfeleistung in Mecklenburg-Vorpommern sicher.

CORONA - P A N D E M I E 2 0 2 0 / 2 0 2 1

Anfang 2020 veränderte die Corona-Pandemie unser Land, das Leben, den Alltag, das Ehrenamt, unseren Verband – die Feuerwehr. Viele Herausforderungen, neue Bedingungen und Umorientierungen begleiteten unseren Alltag. Aber uns wurden auch neue Wege in der Digitalen Welt eröffnet. Viele Veranstaltungen, Versammlungen konnten nicht stattfinden. Bis hin zur Einstellung des Ausbildungsbetriebes in den Feuerwehren - in dem Jahr 2019 eine noch völlig unvorstellbare Situation.

Alle Bereiche und Ebenen des Landesfeuerwehrverbandes M-V und seinen angeschlossenen Mitgliedsorganisationen waren davon betroffen - und sind es zum Teil bis heute.

Wir haben uns von der Corona- Pandemie nicht aufhalten lassen. Als Interessenvertreter, Sprachrohr und Initiator der Feuerwehren des Landes M-V engagieren wir uns für die Rechte und Arbeitsfähigkeit unserer Mitglieder bis an die Ortsbasis.

SCHWERPUNKTE

- die Dienstbekleidungs Vorschrift
- das Programm "Zukunftsfähige Feuerwehr"
- Technikbeschreibungen und Anforderungsprofile
- Fördermittelakquise
- Dienstaussweise
- Ausbau der Facharbeit
- Angebote zur Aus- und Fortbildung (Workshops / Weiterbildungen)
- Mitmach-Angebote für Jugendabteilungen
- Arbeitshilfen für die Jugendabteilung

Die Jugendfeuerwehren mit ihren Kinder- und Jugendgruppen bilden den Grundstein der Jugendarbeit in den Feuerwehren. Jede Freiwillige Feuerwehr, die eine Jugendabteilung ihr Eigen nennen kann, darf sich glücklich schätzen, denn wie die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, bilden die Jugendfeuerwehren durch ihre Nachwuchsgewinnung ein Rückgrat für die zukünftige Arbeit der Feuerwehren. Jedes Jahr treten Jugendliche in den aktiven Feuerwehrdienst über und starten ihre Laufbahn im aktiven Brandschutzwesen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen einen Teil ihrer Freizeit dafür nutzen, sich aktiv für das Wohl und die Sicherheit ihrer Mitmenschen einzusetzen.

Auch wenn die vergangenen Monate nicht leicht waren – gehen wir den Weg der Verbundenheit sowie der Kameradschaft weiter. Ein positiver Optimismus und die Zuverlässigkeit zeichnen die Feuerwehr aus.

Jugendfeuerwehr ermöglicht Zukunft – Reflektion der Landesjugendleitung M-V

Die Zukunft hat viele Namen:

- Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.
- Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.
- Für die Tapferen ist sie die Chance.

Für uns sollte sie Ansporn zu ständiger Optimierung unseres Systems, unserer Technik und unserer Vorgehensweise sein. Zukunft ist Herausforderung, vor der wir nicht zurückweichen können.

Unsere Zukunft – also die Zukunft, für die wir alle gemeinsam Lösungen finden müssen – ist geprägt durch soziale und demographische Verwerfungen. Vereinigungen und Organisationen die auf beständigen Nachwuchs angewiesen sind, werden um die Mitarbeit von immer weniger jungen Menschen in Konkurrenz miteinander treten.

Ganz aktuell steht unsere Zukunft leider auch vor einer akuten Bedrohung. Der menschenverachtende Angriffskrieg Russlands in der Ukraine stellt uns vor ungeahnten Herausforderungen. Dieser Krieg widerspricht allen Prinzipien für die wir in unseren Jugendfeuerwehren stehen und ist deshalb aufs aller schärfste zu verurteilen.

Unser folgendes Leitbild gilt heute mehr denn je:

„Die Feuerwehr steht für eine Gemeinschaft, die Menschen Hilfe leistet, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und Ansehen der Person. Feuerwehr steht für solidarisches Miteinander, Zusammenhalt, Kameradschaft und eine verlässliche Gemeinschaft.“

Wir müssen alles dran setzen, dass wir diesem Leitbild gerecht werden damit wir unseren Jugendfeuerwehren auch Zukunft ermöglichen können. Dieser Blick auf die Zukunft ist beunruhigend. Aber die Zukunft bietet auch Chancen.

In den letzten 2 Jahren haben unsere Feuerwehren und insbesondere die Jugendfeuerwehren bewiesen, wie flexibel und innovativ sie sein können. Eines ist sicher: Die Zukunft birgt erhebliche Risiken für diejenigen, die nicht veränderungsbereit sind. Wenn wir als Organisation Entwicklung mitgestalten wollen, dann müssen wir langfristige, strategische Ziele genauso definieren wie kurzfristig zu lösende Probleme.

Wir sind überzeugt, dass wenn wir unsere Werte leben, wir unsere Zukunft meistern können.

Allen Kameradinnen und Kameraden unserer großen Organisation – egal ob sie Verantwortung tragen oder einfach mit ihrem persönlichen Engagement zum Gelingen des Ganzen beitragen – wünsche wir trotz alles „Aufs und Abs“ immer auch Kameradschaft, Freunde und Erfolgserlebnisse. Dem Vorstand der Landesjugendfeuerwehr M-V ist mehr als Bewusst, dass in unseren Jugendfeuerwehren die tatsächliche und wichtige Jugendarbeit stattfindet.

Landesjugendfeuerwehrleitung M-V 2021



n.n.
Landesjugendfeuerwehrwart



Matthias Nowatzki
1. stellvertretender
Landesjugendfeuerwehrwart



Stephan Hagemann
2. Stellvertretender
Landesjugendfeuerwehrwart



Doreen Mitter
komm. Fachbereichsleiterin
„Kinder in der Feuerwehr“



Iris Reckling
Fachbereichsleiterin
„Jugendfeuerwehr 2030“



Dirk Bönning
Fachbereichsleiter
„Wettbewerbe“



Ronny Meyer
Fachbereichsleiter
„Öffentlichkeitsarbeit“

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern



Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

per E-Mail

An
Landkreise und kreisfreien Städte
Kreisfeuerwehrverbände
Landesfeuerwehrverband M-V e.V.
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Bearbeiter: Herr BrD Uwe Becker
Telefon: +49 385 588 2620
Telefax: +49 385 588482 2620
E-Mail: uwe.becker@im.mv-regierung.de
Geschäftszeichen: II 450 - RL
Datum: Schwerin, 23. Dezember 2020

Vermeidung der Ausbreitung des Corona Virus im Bereich der Feuerwehren und den Einheiten des Katastrophenschutzes

Durchführung Dienstbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern empfiehlt nach Beratung und Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband M-V e.V. und der Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord für die Durchführung des Dienstbetriebes in den Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten eine Stufenregelung, die in Abhängigkeit zur Entwicklung der Infektionszahlen steht.

Diese Empfehlung soll ein einheitliches und sicheres Handeln während der Corona-Pandemie ermöglichen, um sowohl den Schutz der Einsatzkräfte als auch die Einsatzbereitschaft sicherstellen.

Die von den jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden (Kreis- und Stadtgesundheitsämter) ermittelten Inzidenzwerte bilden die Grundlage für die Bestimmung der zulässigen Stufe bei der Durchführung des Ausbildungs- und Übungsbetriebes.

Inzidenzwert > 100 = Stufe 1
Inzidenzwert > 50 = Stufe 2
Inzidenzwert > 35 = Stufe 3
Inzidenzwert < 35 = Stufe 4

Stufe 1 (Die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit hat ausschließliche Priorität.)

- Es findet kein Übungs- und Ausbildungsdienst statt.
- Es finden keine Versammlungen/Dienstbesprechungen mit persönlicher Anwesenheit statt.
- Jahreshauptversammlungen von Ortsfeuerwehren werden ausgesetzt und nach Möglichkeit nachgeholt. Dringende Wahlen sind als Briefwahl auszugestalten.

Hausanschrift:
Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinestraße 1 · 19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880
Telefax: +49 385 588-2972
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

- Jahreshauptversammlungen von Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden fallen unter den § 8 Abs. 5 der geltenden Corona-LVO-M-V.
- Zusätzlich gelten die Punkte der Stufe 2.

Stufe 2

- Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen maximal in Gruppenstärke.
- Alle Teilnehmer tragen Mund-Nasen-Bedeckung.
- Abstandsregeln sind möglichst einzuhalten.
- Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Benutztes Gerät ist nach dem Dienst zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
- Auf übliche Begrüßungsrituale ist zu verzichten.
- Auf einen gemütlichen Dienstausklang ist zu verzichten.
- Mögliche Themen: Sicherheitsunterweisungen, Theorieunterricht, Gerätekunde

Stufe 3

- Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen maximal mit 2 Gruppen.
- Alle Teilnehmer tragen Mund-Nasen-Bedeckung.
- Abstandsregeln sind möglichst einzuhalten.
- Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Benutztes Gerät ist nach dem Dienst zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
- Auf übliche Begrüßungsrituale ist zu verzichten.
- Auf einen gemütlichen Dienstausklang ist zu verzichten.
- Mögliche Themen: Theorieunterricht, Gerätekunde, praktische Übungen

Stufe 4

- Dienste mit maximal 40 Teilnehmern.
- Alle Teilnehmer tragen Mund-Nasen-Bedeckung.
- Abstandsregeln sind möglichst einzuhalten.
- Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Benutztes Gerät ist nach dem Dienst zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
- Auf übliche Begrüßungsrituale ist zu verzichten.
- Auf einen gemütlichen Dienstausklang ist zu verzichten.
- Mögliche Themen: Theorieunterricht, Gerätekunde, praktische Übungen

Zusätzlich gelten in allen Stufen folgende Regeln:

Die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben sind zu beachten und können weitere Verschärfungen enthalten!

- Bei allen Ausbildungsdiensten ist eine Anwesenheitsliste zu führen.
- Personen mit Erkrankungen und/oder Erkältungssymptomen dürfen weder am Übungs- und Ausbildungsdienst noch am Einsatzdienst teilnehmen.
- Bei einer Corona-Erkrankung eines Mitglieds der Einheit ist umgehend die Einheitsführung zu informieren. Alle Mitwirkenden die mit dieser Person Kontakt hatten sind zu informieren und für mindestens 14 Tage vom Dienstbetrieb auszuschließen.
- Auf die Einhaltung der AHAL-Regeln = Abstand - Hygiene - Alltagsmaske – Lüften wird noch einmal hingewiesen.
- Bei der Erarbeitung des Hygienekonzepts sollte auf die Empfehlungen zu den Hygieneregeln bei Versammlungen der HFUK Nord abgestellt werden.

<https://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2020/Merkblatt-Coronavirus.php>

Statistik:
Die Feuerwehren des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Zahlen.

	Active Mitglieder	davon Frauen	Active Mitglieder Werksfeuerwehr	Ehrenmitglieder	Betriebs-/Anerk- feuerwehren	Freiwillige Feuerwehren
KFV LUP	6.536	1.057	0	1.820	0	224
KFV MSE	4.670	897	0	1.065	0	184
KFV NMM	2.753	503	45	621	1	98
KFV LRO	4.272	774	0	1.083	0	162
KFV V-G	4.200	857	65	1.503	3	145
KFV V-R	2.999	475	28	750	1	124
SFV/HRO	243	62	0	19	0	5
SFV/SN	220	51	0	33	0	5
Gesamt FF/WF/Ehren	25.893	4.676	138	6.894	5	947
32.925						

	Mitglieder BF	davon Frauen	Berufsfeuerwehren
BF NB	90	0	1
BF HST	64	0	1
BF HGW	65	1	1
BF HWI	42	0	1
BF HRO	315	7	1
BF SN	204	1	1
Gesamt BF	780	9	6
Gesamt FF/WF/BF	26.811	4.685	958

Mitgliederstatistik Landesfeuerwehrverband M-V

	Mitglieder Jugendfeuerwehr	davon Mädchen	Jugendfeuerwehren
KFV LUP	2.490	995	199
KFV MSE	1.561	587	112
KFV NMM	1.054	363	78
KFV LRO	1.724	631	105
KFV V-G	1.421	490	102
KFV V-R	1.148	364	87
SFV/HRO	101	40	5
SFV/SN	185	51	5
Gesamt Jugend	9.694	3.521	693



Mitgliederzahlen insgesamt		
(FF/WF/Ehren/BF/JF)	43.389	
davon	8.205	weiblich
Stand 31.12.2021		

Abkürzungen:
BF Berufsfeuerwehr / FF Freiwillige Feuerwehr
JF Jugendfeuerwehr / KFV Kreisfeuerwehrverband
SFV Stadtfeuerwehrverband / WF Werkfeuerwehr

„Save Heart – rette Herzen“

modulare altersgerechte Erste Hilfe Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr

Nach Angaben des GRC (German Resuscitation Council/ Deutscher Rat für Wiederbelebung) erleiden mehr als 70000 Menschen deutschlandweit jedes Jahr außerhalb eines Krankenhauses einen plötzlichen Herzstillstand. Nur 10% der Betroffenen überleben. Das liegt auch daran, dass nur 42,6% der Bevölkerung in Deutschland sofort helfen. 10000 Leben könnten jedes Jahr zusätzlich gerettet werden, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen würde. Das ist die Realität in Deutschland.

Für die Feuerwehr ist die Menschenrettung eine der vordringlichsten Aufgaben. Dazu gehören sowohl die technische Rettung bei VKU oder Bränden als auch die medizinische Erstversorgung bis zur Übergabe an den Rettungsdienst. Die Grundlagen der Ersten Hilfe werden regelhaft gemäß FwDV 2 in der Ausbildung zum Truppmann Teil 1 mit 16UE erlernt. Diese 16UE enthalten 9UE Ausbildung in allgemeiner Erster Hilfe nach den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe und 7UE Ausbildung in feuerwehrspezifischer Erste Hilfe. Die Kenntnisse und Fähigkeiten sollen danach mindestens alle 2 Jahre aufgefrischt werden. In der Empfehlung des Landesfeuerwehrverbandes M-V „Hinweise für die Erste-Hilfe-Ausbildung bei Freiwilligen Feuerwehren in M-V“ sind die Ausbildungsinhalte näher beschrieben.

Um die Rate an Ersthelfern in Deutschland zu erhöhen, empfiehlt der GRC schon Kinder altersgerecht an die Erste Hilfe Ausbildung heranzuführen. Erfolgreiche Projekte, u.a. in Skandinavien zeigen, dass die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern auch deshalb eine sinnvolle Methode ist, die Quoten der Laienreanimation zu erhöhen, weil Schüler über Jahre wiederholt und sinnvoll aufbauend instruiert werden können. Zudem ist es wissenschaftlich gut belegt, dass Kinder vor der Pubertät geringere Hemmungen gegenüber der Anwendung von Erster Hilfe aufweisen. (Quelle: GRC)

Diese Empfehlung zur altersgerechten Erste Hilfe Ausbildung schon bei Kindern setzt der Landesfeuerwehrverband M-V seit 2021 mit dem Projekt „Save Heart – rette Herzen“ um. In einem Tagesseminar werden Jugendwartinnen und Jugendwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen der Jugendfeuerwehren dazu befähigt, in ihren jeweiligen Gruppen Kinder und Jugendliche spielerisch und altersgerecht an das Thema heranzuführen. Dabei geht es nicht nur um die Ausbildung der Fertigkeiten der Ersten Hilfe, sondern auch um Prävention von Unfällen und Erkrankungen und Schulung sozialer Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gegenüber schwächeren und hilfsbedürftigen Menschen. Im Seminar „Save Heart – rette Herzen“ lernen und erarbeiten die Teilnehmer Methoden zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten inhaltlichen Empfehlungen für die gestaffelten Altersgruppen:

Die Teilnahme am Seminar ist für Mitglieder aus öffentlichen Feuerwehren aus M-V kostenfrei. Der Landesfeuerwehrverband stellt Unterlagen, Ausbildungsmaterial und Handbücher zur Verfügung. Auch für 2022 und 2023 sind weitere Seminare geplant.

Erste Hilfe leisten macht Spaß und rettet Menschenleben – diesen Grundsatz altersgerecht den Kinder- und Jugendgruppen unserer Jugendfeuerwehren nahezubringen ist eine lohnenswerte Aufgabe und Verantwortung aller Führungskräfte in der Feuerwehr.

<p>Zielgruppe Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren (Empfohlen für 6 bis 8-Jährige) Kursdauer 1x ca. 45 Minuten</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Mit einer Geschichte (Handpuppen) lernen die Kleinen spielerisch und kindgerecht den ersten Umgang mit einer Notfallsituation. ✓ Dabei lernen und merken sie sich die Notrufnummer und üben das Absetzen eines Notrufs. ✓ Des Weiteren lernen sie die Bestandteile eines Verbandkastens und die Wundversorgung durch Pflaster und Verbände. <p>Die Geschichten können saisonal angepasst werden, um je nach Jahreszeit Gefahren erkennen zu können und diese zu benennen.</p>	<p>Zielgruppe Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren (Empfohlen für 8 bis 10-Jährige) Kursdauer 1x ca. 45 Minuten</p> <p>Inhalt</p> <p>Dieser Teil ist deutlich umfangreicher, denn hier steht auch die Vermittlung des Wissens um die 3 Säulen des Lebens sowie dem Verstehen und Üben der stabilen Seitenlage mit der 5-K-Regel.</p> <p>Die Übungen können saisonal angepasst werden, um je nach Jahreszeit Gefahren erkennen zu können und diese zu benennen.</p>	<p>Zielgruppe Jugendfeuerwehr (Empfohlen für 10 bis 18-Jährige) Kursdauer 3x ca. 45 Minuten</p> <p>Inhalt</p> <p>Damit alle Kinder den gleichen Wissenstand haben, wird das Basiswissen der ersten zwei Module vermittelt, um dann die elementaren Inhalte des 3. Kurses hinzuzufügen. Diese sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundlagen der Wiederbelebung, ✓ Unterkühlungs-Notfälle, ✓ Ertrinkungs-Notfälle, ✓ Gefahren durch Medikamente, Alkohol und andere Rausch- und Suchtmittel ✓ Verbrennungen, Verbrühungen ✓ Insektenstiche im Rachen- oder Mundraum. <p>Auch hier können saisonale Übungen je nach Jahreszeit beübt werden.</p>
--	--	---



Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik des LFV M-V

Seminar Fox-112

In der Jugendfeuerwehr und in den Kindergruppen der Jugendfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern geht es nicht nur, um die feuerwehrtechnische Ausbildung und um die pädagogische Vermittlungsarbeit der Brandschutzerziehung. Wie in allen Bereichen des Lebens gehören auch strukturelle und gewissenhafte Nachweisführungen dazu. Für die interne und externe Kommunikation, vor allem gegenüber Entscheidern und Partnern aus Gesellschaft und Politik, sind verlässliche Zahlen der Kinder und Jugendarbeit unerlässlich.

Unser Landesverwaltungsprogramm FOX 112 bietet hierfür eine gute Grundlage. Weiterhin benötigen wir auch eine gute Basis für die verpflichtende bundesweite Erhebung der öffentlichen Angebote der Kinder und Jugendarbeit, für das Landesstatistikamt M-V sowie im Rahmen des Transparenzgesetzes. Die Grundlagen hierfür bietet uns das BrSchG des Landes M-V im § 28, Abs 1-4.

Da wir in unserem Ehrenamt Feuerwehr zur Unterstützung dieser Nachweisführung das Programm FOX112 auf Gemeinde-/ Amts-/ Kreis-/ und Landesebene zur Verfügung haben, möchten wir unseren Mitgliedern die Gelegenheit bieten, die Struktur und die Handhabung mit Grundkenntnissen der Datenbank FOX112 vertraut zu machen.

- Die Fox-112 Schulung findet aktuell nur als Onlineschulung statt. Für diese Schulung wird die Onlineplattform BBB Server benutzt.

Inhalte:

FOX112 - Kennenlernen:

- » Was kann ich mit FOX112 erfassen?
- » Muss ich den Datenschutz rechtlich beachten?
- » Wie komme ich zu FOX112?

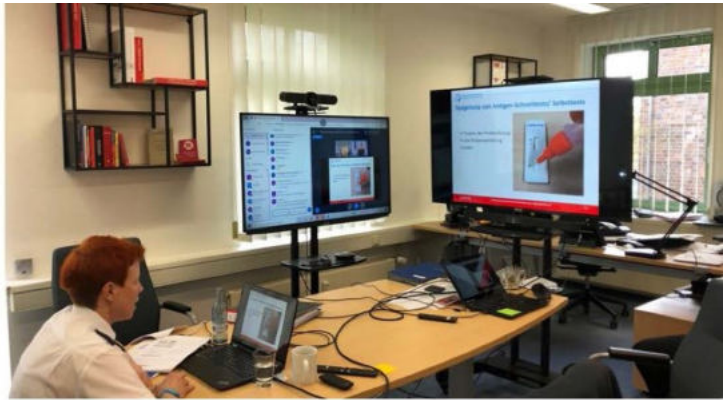
Grundkenntnisse:

- » Personalverwaltung - Datenerfassung
- » Technische Ausstattung - Inventar
- » Verknüpfung

Datum	Feuerwehr	Veranstaltung demnach...	Link
14.09.21	FF Bienenstorf	85 Jahre FFw Bienenstorf + 25 Jahre JFw Bienenstorf	
20.08.21	FF Grabow	100 Jahre Feuerwehr Grabow	
21.08.21	FF Grabow	100 Jahre Feuerwehr Grabow	
18.09.21	Amt Eldenburg-Lübb	Antrittsfeier Amt Eldenburg-Lübb	
09.10.21	FF Hohenwisch	Hobfest Hohenwisch	

Muss ich den Datenschutz rechtlich beachten?

- > Sicherheit aus Feuerwehrsicht
- dienstliche Grunddaten (Name, Dienstgrad, Ausbildung usw.) sind grundlegend für die Nutzung
- zusätzliche Daten (Anschrift vom Erziehungsberechtigte / Arbeitgeber, Kontodaten usw.) sollten besprochen werden
- ggf. einen kurze Datenschutzerklärung unterschreiben lassen



Fachbereich Gesundheitswesen & Rettungsdienst des LFV M-V

Seminar Corona-Test in der *Feuerwehr*

Wir haben mit der Corona-Pandemie eine außergewöhnliche Lage, in der auch außergewöhnliche Methoden zur Anwendung kommen. Zur Eindämmung der Pandemie und Minimierung von Infektionsrisiken sind wir alle aufgerufen. Zum Schutz unserer Mitglieder sowie der damit verbundenen Aufrechterhaltung der „nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“ sowie der Jugendarbeit ist die Schnelltestung in der Feuerwehr ein sinnvoller Beitrag vor einer Infektion während der Ausbildung.

Antigen-Schnelltests sind eine gute Möglichkeit, zusätzlich zu den bekannten Hygienemaßnahmen Ausbildungen sicherer zu machen. Alternativen wären, Ausbildungen ohne Tests zu machen mit unsicherer Infektionsgefahr oder ganz auf die Ausbildung zu verzichten, was wiederum die Einsatzbereitschaft und die Jugendarbeit gefährdet sowie das Unfallrisiko erhöht, weil die Kameraden *innen nicht mehr geübt sind, bestimmte Tätigkeiten durchzuführen. Feuerwehren sind auf Präsenzausbildung angewiesen.

Die Feuerwehrkameraden *innen haben alle eine erweiterte Ersthelferausbildung mit geregelten ein- oder zweijährigen Wiederholungen, so dass man bei ihnen von einem grundlegenden Verständnis für medizinische Belange ausgehen kann. Das LAGUS MV hat für die Durchführung von Schnelltests einen Handlungsleitfaden erstellt. Auf dieser Grundlage haben wir für die Aufrechterhaltung des Dienstgeschehens in unseren Feuerwehren „Online Schulungen“ zum Thema SARS CoV 2 Antigen Schnelltests konzipiert und umgesetzt - so dass die rechtlichen Anforderungen zur Durchführung von Tests nach dem Medizinproduktegesetz eingehalten und umgesetzt werden können.

- Das Online-Seminar gibt einen Überblick über gängige Testmethoden und geht speziell auf die Durchführung des Antigen-Schnelltestes ein, so dass die Online-Schulung als Einweisung für Tester in der Feuerwehr zählt:
- Schulung findet aktuell nur als Onlineschulung statt
- Als Fachaufsicht und für die praktische Umsetzung steht uns hierfür unsere Landesfeuerwehrärztin Frau Dr. med. Patricia Bunke zur Verfügung.
- Es wurden bis dato ca. 400 Tester ausgebildet / eingewiesen.

Fachbereich: Wettbewerbe



Bei den Wettbewerben hat, so wie überall, die Corona Pandemie auch ihre Spuren hinterlassen. So wurde im Jahr 2020 / 2021 nur in Mecklenburg-Vorpommern die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr abgenommen:

Leistungsspangen 2020:

- 7 Gruppenabnahmen
- 3 Staffelaufnahmen

Leistungsspangen 2021:

- 9 Gruppenabnahmen
- 4 Staffelaufnahmen

Alle anderen Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene wurden abgesagt. Erst dieses Jahr werden wir mit dem CTIF am 10. September 2022 als Landesauswahl in Schwerin beginnen, gefolgt von der Leistungsspange am 15. Oktober 2022.

Im Jahr 2020 & 2021 konnten „pandemiebedingt“ keine Leitungswettbewerbe auf Landes- und Bundesebene durchgeführt werden.





Fachbereich Jugendfeuerwehr 2030

2018 wurde der Fachbereich Mädchen und Jungen umstrukturiert, umgebaut und neu ausgerichtet, nun unter dem Namen Jugendfeuerwehr 2030. An der Ausrichtung wird weitergearbeitet.

Als zentrale Aufgabe in dem Fachbereich sind die Ausbildung der Jugendbetreuer sowie die zukünftige und fortlaufende Ausrichtung der Jugendabteilung der Feuerwehr angesiedelt.

Im Jahr 2021 konnten „Pandemiebedingt“ nur wenig Bildungsangebote als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Durchgeführte Maßnahmen:

1. Arbeitstagung zur Umstrukturierung / Neuausrichtung des Grundlehrgang (pädagogische Ausbildung - JULEICA) der Jugendbetreuer an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz
Die Landesjugendleitung und der Fachbereich haben eigenständig an der inhaltlichen Weiterentwicklung gearbeitet. Es wurden die Grundthemen als Vorschlag überarbeitet sowie dessen Unterrichtsinhalte als Grundlage erarbeitet. Zusätzlich wurden die ersten Ausbildungsmaterialien für die einzelnen Themen gesammelt und als Konzept erstellt.
2. Durchführung eines erlebnispädagogischen Workshops für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr / Betreuer der Jugendabteilung zum Thema Zeltlagerspiele.
3. Angebot und Durchführung einer Online-Weiterbildung zum Thema zum Thema kindliche Aggressionen.
4. Beteiligung am Girls & Boys Day 2021



D Sonderlehrgänge

	Nr.	vom	bis einschl.
D 33 Jugendfeuerwehrwart			
Voraussetzung: Feuerwehrangehörige mit der Qualifikation „Truppführer“ Ziel der Ausbildung: Befähigung zur Arbeit als Jugendgruppenleiter einer Jugendfeuerwehr durch Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Jugendpflege, Pädagogik und Bildungsarbeit. Zielgruppe: Feuerwehrangehörige die in der Jugendfeuerwehr Kinder und Jugendliche betreuen	D 33 1/22	21.02.2022	25.02.2022
	D 33 2/22	09.05.2022	13.05.2022
	D 33 3/22	20.06.2022	24.06.2022
	D 33 4/22	11.07.2022	15.07.2022
	D 33 5/22	08.08.2022	12.08.2022
	D 33 6/22	07.11.2022	11.11.2022

Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V

Lehrgang: **D33 Jugendfeuerwehrwart** in Alt Schwerin Tagungszentrum Werder

Leiter LBL:

03/21

vom: 19.04.2021

bis: 23.04.2021 Datum:

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Personaleinsatz	UE		
		1. Frühstück Essenszeit 7:30 - 08:00								
1.	08:00 bis 08:45	Name LL Bellin Name stellv. LL	Pädagogik in der Jf	Suchtprävention	Öffentlichkeitsarbeit	Leistungsnachweis	Be, NN, NN,			
	08:45 bis 09:30	Anreise u. Check In						Saal	GD2	Saal
		10 min Pause								
3.	09:40 bis 10:25	Begrüßung 10:25 Uhr	dito	Rechtliche Grundlagen	Lebenswelten von Kindern u. Jugendl.	dito				
		Saal		Saal				GD6	Saal	GD4
		2. Frühstück 10:25 - 10:55								
4.	10:55 bis 11:40	Lehrgangseröffnung	dito	dito	dito	dito	Gastdozenten (GD)			
	11:40 bis 12:25	Raumkürzel Vorstellungsrunde Erwartungshaltung						Saal	Be	
5.	11:40 bis 12:25		dito	dito	dito	Auswertung Feedback, Zeugnisübergabe	Saal	GD1 Schumacher 3		
								GD2 8		
		Mittagspause Essenszeit 12:30 - 13:00								
6.	13:30 bis 14:15	Aufgaben des Gruppenleiters in der Jf	dito	dito	dito			GD3 Denker 2		
								GD4 Nowatzki 4		
7.	14:15 bis 15:00	dito	dito	Praktische Anwendungen	dito	Abkürzungsverzeichnis: EvA - eigenverantw. Arbeit	Saal	GD5 Meyer 2		
									GD6 Lubinski 6	
		Kaffeepause Essenszeit 15:00 - 15:20								
8.	15:20 bis 16:05	Saal	GD1	dito	Raumbelegung: Rx - Unterrichtsraum "x" PÜ - Planübungsraum ÜH - Übungshof	Raumbelegung: FH - Fahrzeughalle BÜH - Brandübungshaus Dam - Damerow	Saal	GD7 Reinhardt 3		
									Gesamt LSBK	
		10 min Pause								
9.	16:15 bis 17:00	EvA	EvA	EvA	dito		Saal	Gesamt GD 28		
									Unterschrift LL	
		10 min Pause								
		Abendessen Essenszeit 18:00 - 18:30								



Landesjugendforum

Wir, das Landesjugendforum M-V, treffen an 4 Wochenenden im Jahr mit vielen Jugendlichen aus MV. Wir sind die Vertreter aus den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten, das heißt in der Regel die gewählten Kreis- und Stadtjugendsprecher beziehungsweise die Vertreter der jeweiligen Jugendforen im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Dort besprechen wir Probleme in Jugendfeuerwehren, organisieren Veranstaltungen und planen verschiedenen Aktivitäten. Zu den Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr bereits bearbeitet haben, gehören unter anderem das Landesjugendzeltlager auf Prora / Event – Tag / Jugendkampagne.

Vor allem die eigene Meinung der Jugendlichen ist sehr wichtig. Aber auch Spaß und Spiel werden hier nicht vergessen.

Wir lernen neue Gesichter und Freunde kennen und halten alle zusammen, denn Teamgeist wird bei uns ganz großgeschrieben.

Hier in Malchow in der LSBK arbeiten wir nicht nur an den Themen, mit denen uns der Vorstand der Landesjugendfeuerwehr betraut hat, sondern wir finden uns selber und kommen aus uns raus. Man lernt hier frei zu sprechen, den Teamgeist zu fördern und vor allem den Umgang mit Menschen.

Durch das Landesjugendforum konnten wir so viel erreichen und gemeinsam schaffen. Wir kommen alle aus verschiedenen Feuerwehren und dennoch sind wir ein Team.

Wenn ihr unsere Arbeit verfolgen wollt, dann könnt ihr das gerne auf unserem Instagram-Account tun: <http://www.instagram.com/lajufomv/>

Durchgeführte Maßnahmen:

Im Jahr 2021 konnte „Pandemiebedingt“ nur wenige Gremiumssitzung als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

- Gremiumssitzung am 05.06.2021 / ONLINE
- Gremiumssitzung vom 06.08.2021 – 08.08.2021

Fachbereich Kinder in der Feuerwehr

Zentrale Aufgabe des Fachbereiches ist es, eine für alle Mitglieder verbindliche, einheitliche und gesicherte Fachmeinung zu Grundthemen zu bilden und die fachlichen Interessen aller Mitglieder zu vertreten.

Der Fachbereich ist direkter Ansprechpartner innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches „Kinder in der Feuerwehr“. Er bildet so ein Netzwerk mit thematisch abgestimmten Kompetenzen und ausgewiesenen Experten.

Weiterhin erfreuen sich auch die verschiedensten Workshops des Fachbereiches "Kinder in der Feuerwehr" großer Beliebtheit.

Den Teilnehmern werden unterschiedlichste Methoden, Spielideen, Experimente, sowie ein pädagogisches Grundgerüst möglichst praxisnah geboten. In den Workshops geht es nicht nur darum, selbst Spiele zu erlernen und auszuprobieren, sondern auch den pädagogischen Inhalt auf Herz und Nieren zu prüfen und eigene Ideen mit einzubringen.

Folgende Workshops stehen im Jahr zur Verfügung:

- Kinderfeuerwehr aber wie?
- Experimente in der Feuerwehr
- Spielideen

Im Jahr 2021 konnte „Pandemiebedingt“ keine Bildungsangebote als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Durchgeführte Maßnahmen:

Beteiligung am dezentralen Mitmach-Tag für Kinder 2021 – Thema Feuer

Beim dritten, dezentralen Mitmach-Tag am 29. Mai 2021 drehte sich wieder alles um Kinder, die die Welt beim Spielen oder Forschen entdeckten. Kinder bastelten, spielten, experimentierten und eigneten sich Wissen an.

Kindergruppen und sog. Kinderfeuerwehren waren aufgerufen, eine Mitmach-Aktion im Rahmen des Mitmach-Tags anzubieten. Durch die Pandemie waren auch in dem Jahr 2021 Veranstaltungen nur mit den entsprechenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen möglich.

Es wurden zahlreichen Handreichungen entwickelt und zur Verfügung gestellt.



Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit im Landesfeuerwehrverband M-V und in der Landesjugendfeuerwehr M-V ist vielfältig. In das originäre Aufgabenfeld des Fachbereichs fällt die Pflege, Wartung und Bespielung der einzelnen Kanäle von LFV und LJF, also die Webseiten und die sozialen Medien.

Hier ist neben der Pflege der Homepage vor allem auch die Pflege der Facebook-Seiten und des Instagram-Accounts eine Hauptaufgabe, um zum einen den Informationsfluss in die Strukturen zu erleichtern und zum anderen den Kontakt und die Interaktion mit der Basis anzustreben.

Auch die Bildungsarbeit wird immer wichtiger. Vier Workshops im Jahr stehen den Jugendfeuerwehrmitgliedern im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit offen:

- ✓ Photographie-Workshops
- ✓ Seminare rund um die effektive Nutzung der sozialen Medien
- ✓ Pressearbeit stehen

**Im Jahr 2021 konnte „Pandemiebedingt“ nur wenige Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden.
Durchgeführte Maßnahmen:**

- ✓ Beteiligung an der Aktionskette der Firma Güstrower Schlossquelle zum Thema Feuerwehr – Wussten Sie schon... ?
- ✓ Beteiligung an der Arbeitstagung der Deutschen Jugendfeuerwehr am 10.10.2022
- ✓ Bildungsmaßnahme „Social-Mediaworkshop vom 06.08. -08.08.2021
- ✓ Beteiligung am Girls & Boys Day 2021
- ✓ Beteiligung am „Internationalen Tag der Feuerwehrleute“
- ✓ Die Mitarbeiter des Fachbereichs sind bei allen Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes und der Landesjugendfeuerwehr vor Ort, machen Bilder, Live- Videomitschnitte, Live-Berichte in den Social-Media-Kanälen, schreiben Berichte und veröffentlichen die Pressemitteilungen des Landesfeuerwehrverbandes M-V.

Aktionsetiketten zum Thema Feuerwehr

Wussten Sie schon?
unter diesem Motto startete Anfang November eine gemeinsame Aktion der Güstrower Schlossquell GmbH & Co. KG und des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Auf 450.000 Güstrower Glasflaschen findet Ihr Aktionsetiketten, mit 15 verschiedenen Fragen rund um das Thema Feuerwehr. Diese Aktion soll aufklären, aber auch für die Freiwilligen Feuerwehren werben. Zu finden sind diese Flaschen im gesamten Vertriebsgebiet der Güstrower Schlossquell GmbH & Co. KG.

Danke für die partnerschaftliche Unterstützung.



Abwasserkanal, jetzt im Handel auf allen Güstrower-Glasflaschen

Komm zur Jugendfeuerwehr in Deiner Nähe.
Wir löschen in Zukunft.

Das erwartet Dich:

- Regelmäßige* Gruppenstunden
- Feuerwehrtechnisches Wissen
- Spaß im Team
- Erste Hilfe Ausbildung
- Zeltlager und Ausflüge
- Umweltaktionen
- Wettbewerbe
- und vieles mehr

Wir sind dabei - wo bist du?



Erscheinungsbild / Öffentlichkeitsarbeit des Landesfeuerwehrverbandes M-V

Erscheinungsbild:

Die Landesjugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband M-V ist der Dachverband der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Seit vielen Jahren arbeitet der Verband für eine moderne und zukunftsorientierte Feuerwehr und rückt mit vielen Aktivitäten und einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit die Leitungen der Feuerweh vor Ort und ins rechte Licht und unterstützt die Kameradinnen und Kameraden vor Ort. Die Landesjugendfeuerwehr ist dabei besonders in den neunen Medien in der Mitgliedschaft aktiv. Hierfür braucht die Jugendfeuerwehr ein Erscheinungsbild und einen Auftritt, der sowohl junge als auch ältere Zielgruppen anspricht und thematisch neutral in verschiedenen Zusammenhängen einsetzbar ist. Da das Logo selten alleine steht, sondern oftmals mit den Logos des Verbandes und anderen Organisationen kombiniert wird, soll es sich inhaltlich und gestalterisch neutral zu den anderen Logos präsentieren. Weiterhin soll eine Verbindung zum Landesfeuerwehrverband M-V deutlich werden aber ein unverwechselbares Erscheinungsbild erhalten bleiben. In dem Logo werden die Farbgebung der Jugendfeuerwehruniform aufgegriffen – was es etwas kindlicher wirken lässt aber der Modernität keinen Abbruch tut.

Logo:



Homepage / Facebook:

Eine Homepage ist werbewirksam und spricht die wichtigsten Interessengruppen an. Werbung im Internet ist einfach zu realisieren und bei der hohen und immer noch stark wachsenden Anzahl der Internetnutzer sehr effektiv.

Alle gewünschten Informationen können immer brandaktuell und in Sekundenschnelle kostenlos und unverbindlich kommuniziert werden. Auf allen Seiten des Landesfeuerwehrverbandes ist das Projekt verlinkt.

Internetauftritte:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de

www.facebook.de

www.instagram.com/ljf.mv/

Infobroschüre:

Zur Außendarstellung und als Informationsbotschaft haben wir für die Landesjugendfeuerwehr M-V eine Infobroschüren entwickelt. Sie informiert über die wichtigsten Inhalte und es kann eine große Zielgruppe erreicht werden. Auf den Darstellungen wurden in kompakter Form Slogans verwendet, welche eine zielgerichtete Aussage vermitteln und die Öffentlichkeit schlagartig auf die Inhalte aufmerksam macht. Diese wurden über die Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände an die Feuerwehren verteilt. Wir haben gute Erfahrungen und Rückmeldungen hierzu erhalten.

Öffentlichkeitsarbeit auf Veranstaltungen:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Berichtszeitraum 2021 - war es unsererseits ein großes Anliegen die Tätigkeit der Landesjugendfeuerwehr M-V und dessen Inhalt weiterzugeben. Denn mittlerweile bedeute Feuerwehr nicht nur: „Äste von der Straße zu räumen oder Brände löschen...“ - Feuerwehr bedeutet auch:

Zivilcourage, Ehrenamt, Toleranz und Demokratie



Landesjugendfeuerwehr
Mecklenburg-
Vorpommern
@ljf.mv

Nachricht senden



Veröffentlichen



Hervorheben



Anzeigen aus
Sicht von



Bearbeiten



Noch keine Bewertungen • Jugendorganisation •
Schwerin

[Startseite](#)

[Community](#)

[Info](#)

[Veranstaltungen](#)

JUGEND FEUERWEHR

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

WIR
ÜBEN UM
ZU HELFEN
WENN WIR
GROSS SIND.



Neuwahl des Vorstands der Landesjugendfeuerwehr M-V

Am 07. Mai 2022 veranstaltete die Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern ihre Delegiertenversammlung in den Räumen des Ernst-Barlach-Theaters in Güstrow.

Die Veranstaltung, die eigentlich schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen, musste zweimal bedingt durch die Corona-Pandemie verschoben werden. Die Verschiebung in ein Online-Format – wie in der Pandemie öfter praktiziert – war aber leider nicht möglich, denn nach 4 beziehungsweise jetzt 5 Jahren standen die Posten des Landesjugendfeuerwehrwartes und der beiden Stellvertreter zur Wahl.

Matthias Nowatzki und Stephan Hagemann, die seit zwei Jahren nach - dem Rücktritt von Stefan Krömer als Landesjugendfeuerwehrwarte - die Geschicke der Landesjugendfeuerwehr M-V als Stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwarte lenkten, stellten sich nicht erneut zur Wahl, sodass alle drei Posten – zum ersten Mal seit mehr als 10 Jahren – komplett neu besetzt wurden. Die 118 entsandten Delegiert *innen aus allen Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrverbänden des Landes Mecklenburg-Vorpommern wählten aus 5 Kandidat *innen Christian Borchardt aus Güstrow als Landesjugendfeuerwehrwart, Luisa Rupprecht aus Schwerin als 1. Stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwartin und Kai Andreas Müller – ebenfalls aus Güstrow - als 2. Stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwart.

Innenminister Christian Pegel würdigte während seiner Grußworte die Arbeit der Jugendfeuerwehren im Land und stellte die Wichtigkeit erfolgreicher Jugendarbeit in den Vordergrund, die die Zukunftsfähigkeit von Feuerwehren und den Brandschutz in Mecklenburg-Vorpommern entscheidend mitgestalten.



LFV-Pressemitteilung

Presseinformation Nr. 1/2022 vom 13.05.2022

Neuwahl des Vorstands der Landesjugendfeuerwehr M-V

Schwerin/Güstrow – Am 07. Mai veranstaltete die Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern ihre Delegiertenversammlung in den Räumen des Ernst-Barlach-Theaters in Güstrow.

Die Veranstaltung, die eigentlich schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen, musste zweimal bedingt durch die Corona-Pandemie verschoben werden. Die Verschiebung in ein Online-Format – wie in der Pandemie öfter praktiziert – war aber leider nicht möglich, denn nach 4 beziehungsweise jetzt 5 Jahren standen die Posten des Landesjugendfeuerwehrwartes und der beiden Stellvertreter zur Wahl.

Matthias Nowatzki und Stephan Hagemann, die seit zwei Jahren nach - dem Rücktritt von Stefan Krömer als Landesjugendfeuerwehrwarte - die Geschicke der Landesjugendfeuerwehr M-V als Stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwarte lenkten, stellten sich nicht erneut zur Wahl, sodass alle drei Posten – zum ersten Mal seit mehr als 10 Jahren – komplett neu besetzt wurden.

Die 118 entsandten Delegiert *innen aus allen Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrverbänden des Landes Mecklenburg-Vorpommern wählten aus 5 Kandidat *innen Christian Borchardt aus Güstrow als Landesjugendfeuerwehrwart, Luisa Rupprecht aus Schwerin als 1. Stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwartin und Kai Andreas Müller – ebenfalls aus Güstrow - als 2. Stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwart.

Innenminister Christian Pegel würdigte während seiner Grußworte die Arbeit der Jugendfeuerwehren im Land und stellte die Wichtigkeit erfolgreicher Jugendarbeit in den Vordergrund, die die Zukunftsfähigkeit von Feuerwehren und den Brandschutz in Mecklenburg-Vorpommern entscheidend mitgestalten.

Für die ersten Arbeitsaufgaben steht der neue Vorstand der Landesjugendfeuerwehr M-V schon in den Spätschicht vom 3. bis zum 9. Juli dieses Jahres für die dritte Landeszeitlager für die Jugendfeuerwehren in M-V statt. Mehr als 1000 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesland werden in Pritz auf der Insel Rügen erwartet.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern vertritt als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Als Interessensvertreter und Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die über 40.000 Mitglieder aus 947 freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und 650 Jugendfeuerwehren.

Weitere Informationen zum LFV M-V und zur Presseinformation erhalten Sie unter:
www.lfv-mv.de
www.lfv-mv.de
www.lfv-mv.de
www.lfv-mv.de
www.lfv-mv.de
Telefon: 030-307300 • E-Mail: info@lfv-mv.de



Landesjugendfeuerwehr in Zahlen

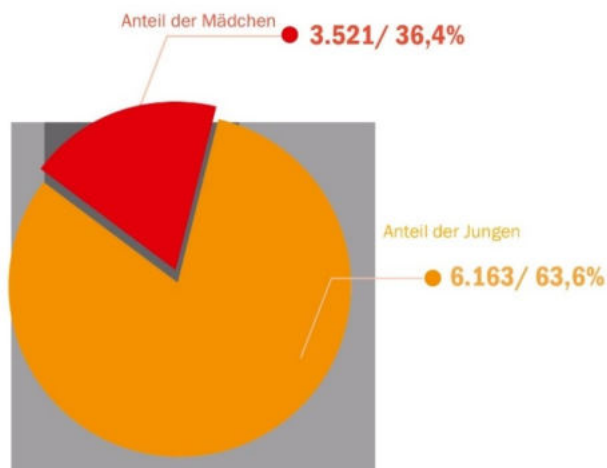
Statistik zum 31.12.2021



In Abstimmung mit dem Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V sowie der Zusammenführung der verschiedenen Statistikversionen ergeben sich folgende verbindliche Mitgliederbestände zum 31.12.2021:

	Mitglieder Jugendfeuerwehr	davon Mädchen	Jugendfeuerwehren
KFV LUP	2.490	995	199
KFV MSE	1.561	587	112
KFV NWM	1.054	363	78
KFV LRO	1.724	631	105
KFV V-G	1.421	490	102
KFV V-R	1.148	364	87
SFV HRO	101	40	5
SFV SN	185	51	5
Gesamt Jugend	9.684	3.521	693

Mädchen in der Jugendfeuerwehr:



Vorjahre:

	Jugend feuerwehren	JF Mitglieder	davon Mädchen
2016	606	7.858	2.620
2017	649	8.304	2.325
2018	600	8.271	2.573
2019	600	9.039	2.190
2020	617	9.233	3.295

Zum Vergleich die Statistik der zurückliegenden 5 Jahre

Präsidium Landesfeuerwehrverband M-V

Präsident

Landesbrandmeister
Hannes Möller
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



1. Vizepräsidenten für die Freiwilligen Feuerwehren

Eckardt Meyer
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



2. Vizepräsidenten für die Freiwilligen Feuerwehren

n.n.

Vizepräsidenten für die Berufsfeuerwehren

Brandoberamtsrat Frank Bühring
Abteilungsleiter Stadt Neubrandenburg
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin

Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



Der Jugendwart als Vorbild

Verantwortung und Vertrauen

Junge Menschen wachsen an ihren Aufgaben und brauchen Vertrauen von ihren Ausbildern. Jugendliche brauchen Freiraum für eigene Erfahrungen und Experimente.

Orientierung und Organisation

Ein Ziel vor Augen bietet Orientierung und motiviert. Teil des Großen und Ganzen zu sein und zum Erfolg beizutragen fördert Zusammenhalt und vermittelt ein Gemeinschafts- und ein gutes Gefühl.

Respektvolle Behandlung

Der Ton macht die Musik: Jeder macht Fehler, nicht alles geht glatt. Dabei respektvoll Kritik zu äußern sorgt dafür, dass gemeinsame Ziele auch erreicht werden können.

Bewusstsein für das eigene Handeln

Jugendwart ist man nicht nur in der Ausbildungszeit, sondern auch nach „Dienstschluss“. Denn die Jugendlichen sehen euch auch auf der Straße, in der Freizeit und im Privatleben und beobachten wie ihr euch verhaltet und was ihr macht.

Informationen vermitteln

Das Prinzip ist alt und gilt noch immer: vom Einfachen zum Schwierigen... Erklären, vormachen, üben lassen, eventuell eingreifen und korrigieren. Konstruktive Kritik spornt an, gibt Selbstvertrauen und begeistert für neues.

Loben und Lachen

„Kein Tadel ist Lob genug!“ - FALSCH! Loben gibt das Gefühl, etwas Besonderes erreicht zu haben und macht stolz auf die eigenen Leistungen! Es motiviert und hilft bei der Integration im Team und bei der zukünftigen Arbeit.

Toleranz vorleben

Diskriminierung und Hass haben in der Feuerwehr nichts zu suchen! Der Jugendwart muss beobachten und gegebenenfalls eingreifen. Das geht nur, wenn er Toleranz und Akzeptanz vorlebt.

Ordentliche
Uniform und
saubere Schuhe

Alkohol, Drogen und
Zigaretten haben im
Umgang mit Jugendlichen
nichts verloren

Mit gesunder
Ernährung kann
auch ein Jugendwart
Vorbild sein

Umweltschutz geht auch
die Feuerwehr etwas an

Smartphones
bleiben bei den
Diensten
in der Tasche

Schimpfwörter,
Beleidigungen, Anschreien
sind nichts für Jugendliche
und Kinder

Ordnung und Sauberkeit
geht die ganze Gruppe an,
auch den Jugendwart

Ehrlichkeit heißt auch,
eigene Fehler zuzugeben
und Kritik einstecken zu
können

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
sind Vorbild gebend für die
Jugendfeuerwehrmitglieder



Empfehlung zur Bekleidung von Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in der Jugendfeuerwehren aus der Arbeitshilfe des Landesfeuerwehrverbandes M-V

- Arbeitshilfe des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. zur Dienstbekleidungsrichtlinie für Feuerwehren und feuerwehrtechnische Bedienstete in Mecklenburg-Vorpommern mit Fachempfehlung zur Führungskräftekennzeichnung und Empfehlung zur Bekleidung von Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren. Diese Handreichung ist eine Zusammenfassung aus der Veröffentlichung des Amtsblattes für Mecklenburg-Vorpommern vom 08. Juni 2020 und mit der Veröffentlichung zur Berichtigung vom 16. Juni 2020 AmtsBl. M-V 2020 S. 242.



Download (PDF) unter www.feuerwehr-mv.de





Fragenkatalog „BASIC WISSEN“

Die Handreichung wurde durch die Landesjugendfeuerwehr M-V entwickelt und dient als Vorbereitung und Wissensvermittlung im Jugendfeuerwehrbereich (z.B. Leistungsbewertungen). Der Fragenkatalog orientiert sich an den zurzeit gültigen Fachthemen in Feuerwehr- und gesellschaftlichen Bereichen und ist in einzelne Themenfelder strukturiert.

Der Fragenkatalog dient den Jugendfeuerwehrmitgliedern dazu, sich mit den Aufgabenstellungen und Fragen der Feuerwehr auseinanderzusetzen. Weiterhin bietet er den Ausbildern einen inhaltlichen Leitfaden als Hilfsmittel zur Vermittlung von Lerninhalten.



Handreichungen

Musterausschreibung Löschangriff „Nass“

- Die Musterausschreibung wurde durch die Landesjugendfeuerwehr M-V in Abstimmung mit dem Unfallversicherungsträger (HFUK Nord) erstellt. Maßgebliche Hinweise aus dem FA Wettbewerbe (LFV M-V) wurden mit aufgenommen und durch den Landesverbandsausschuss des Landesfeuerwehrverbandes M-V im November 2020 als landeseinheitliche Arbeitsgrundlage eingeführt.

Um sicherzustellen, dass alle Jugendfeuerwehren die gleichen Chancen und vergleichbaren Grundlagen sowie Bedingungen haben, ist die landesweite Ausschreibung unabdingbar. Weiterhin kann eine landesweite Arbeitsgrundlage zum Löschangriff „Nass“ im Jugendfeuerwehrbereich den Unfallschutz sicherstellen.

Mit der Neuregelung kann die Umsetzung ab sofort an der Basis erfolgen. Die Anpassung erzeugt ein neues Niveau und Außendarstellung sowie die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Bereich der Jugendarbeit.

Als Interessenvertreter vertritt die Landesjugendfeuerwehr M-V im Landesfeuerwehrverband M-V, mit ihren Gremien und Fachbereichen die Jugendarbeit der Feuerwehren auf Landes- und Bundesebene und dient als Aushängeschild für den Landesfeuerwehrverband M-V.

